

Unterbeamte der Konsuln waren die Quästoren, zunächst ihre Gehilfen beim Gericht, dann Verwalter der Staatseinkünfte.

4. Der **Diktator** wurde auf Befehl des Senates vom Konsul ernannt a) in Kriegszeiten, um Einheit des Oberbefehls zu sichern; b) bei Volksaufständen, um außerordentliche Maßregeln verhängen zu können; c) später auch zur Einrichtung und Durchführung einer Verfassungsänderung (Sulla, Cäsar). Er wurde nur auf kurze Zeit, höchstens sechs Monate, gewählt, unterlag aber **nicht** der Verantwortung, hatte also königliche Macht. Seinen Reiterobersten, den *magister equitum*, ernannte er sich selbst.

§ 3. Kämpfe um Latium und das angrenzende etruskische Gebiet.

Roms nächste Aufgabe war, die Vororterschaft über Latium zu befestigen und die Nachbarstämme in Unterwürfigkeit zu bringen.

I. **Nachbarn Roms.** A. **Italiker** (Ausoner), in einen West- und einen Oststamm geschieden. 1. **Latiner**, der Weststamm, zu dem nicht nur die Bewohner der unmittelbaren Stadtumgebung gehörten, sondern auch Bewohner des angrenzenden Gebirgslandes — *Aquer* (O.), *Herniker* (SO.), *Volsker** (S.) mit den Städten *Antium* und *Terracina*, *Aurunker* (S. schon an der Grenze *Kampaniens*) und vielleicht auch die an den Küsten wohnenden *Rutuler** mit der Stadt *Ardea*. 2. Die **umbrisch-sabellischen Völkerschaften**, der Oststamm. Die *Umbrier* im östlichen Mittelitalien. Hauptstamm der *Sabeller* (Osker): die *Sabiner* (NO. zum Teil in den *Abruzzen*) mit der Stadt *Amitemnum*. In bedrängten Zeiten wurde von ihnen ein „heiliger Lenz“ (*vor sacrum*) dem *Mars* geweiht. Daher Auswanderung und Ansiedelung in anderen Gebieten. Es erwuchsen aus ihnen die *Samniter* (*Sabiniter*) — Städte *Bovianum*, *Maleventum*, *Caudium* (Engpaß) — und die Bewohner der mittelitalischen Kantone: die *Picenter*, *Vestiner*, *Marsen*, *Päligner*, (*Sulmo*, Geburtsort *Dvids*, *Corfinium*, Bundeshauptstadt im Bundesgenossenkriege), *Marruciner*, *Frentaner*, Bergvölker von einfachen Sitten, religiösem Sinn und kriegerischer Tüchtigkeit, ohne politische Einigung. In den Kantonen Volksherrschaft; nur für den Krieg wurde ein gemeinsamer Feldherr gewählt. Wegen der seichten Küste Ostitaliens nur wenig Seeverkehr; daher wenig Berührung mit Fremden und Festhalten am Alten. Dem sabellischen Volksstamm zugehörig auch die *Kampaner*, *Lukaner*, *Bruttier* (?) im

*) *Volsker* und *Rutuler* werden auch zu den *Sabellern* gezählt.